



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA/016/2015)

am Donnerstag, 10. September 2015,

18:30 Uhr

**im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage,
Wilsdruffer Straße 2 (Eingang: Landhausstraße) , 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Dirk Hilbert

CDU-Fraktion
Heike Ahnert
Patrick Schreiber

Fraktion DIE LINKE.
Tilo Kießling
Anja Stephan

SPD-Fraktion
Dorothee Marth

FDP/FB-Fraktion
Barbara Lässig

stimmberechtigte Mitglieder

Anett Dahl
Jan Güldemann
Anke Lietzmann
Heike Riedel
Carsten Schöne
Franziska Grimm

beratende Mitglieder

Markus Degenkolb
Angelika Fischer
Detlef Lenk
Claus Lippmann
Roland Wirlitsch
Georg Zimmermann
Sabine Bibas
Gunther Reinsch
Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah
Christoph Stolte

Fraktion Alternative für Deutschland
Maik Augustin

Frau Reinecke
Frau Hantl
Herr Bauer
Herr Theiß
Herr von Eekeres
Herr Ficinus
Herr Heerkin

Private Schule Dresden IBB
Private Schule Dresden IBB
Private Schule Dresden IBB
Private Schule Dresden IBB
Private Schule Dresden IBB
Private Schule Dresden IBB
Private Schule Dresden IBB

Schriftführer:

Herr Czech

Sachgebiet Stadtratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|-----------|--|--|
| 1 | Kontrolle der Niederschrift vom 25. Juni 2015 | |
| 2 | Informationen/Fragestunde

- Bericht Steuerungsgruppe | |
| 3 | Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses | |
| 4 | Umbesetzung im Unterausschuss "Hilfen zur Erziehung" | |
| 5 | Jugendhilfeplanung - Implementierung Stadtraumteams | V0521/15
beschließend |
| 6 | Anerkennung und Bewilligung von zusätzlichen Zuschüssen zur
Betreibung des Hortes des Trägers Freie Alternativschule e. V. für
das Haushaltsjahr 2015 | V0531/15
1. Lesung |
| 7 | Anmietung einer neu zu schaffenden Kindertageseinrichtung nach
Umbau und Sanierung des Gebäudebestandes auf einer Teilfläche
der Liegenschaft Max-Schwan-Straße 1 in 01156 Dresden sowie
Aufnahme der Kindertageseinrichtung in den Bedarfsplan der Lan-
deshauptstadt Dresden und zur Übertragung an einen Träger der
freien Jugendhilfe | V0534/15
1. Lesung
(federführend) |
| 8 | Sicherstellung der Finanzierung zur Umsetzung der Jugendhilfepla-
nung für die Leistungsbereiche "Kinder-, Jugend- und Familienar-
beit" und "Andere Aufgaben/Jugendgerichtshilfe" (§§ 11 bis 14, 16
und 52 SGB VIII i. V. m. JGG) für den Zeitraum 2013 bis 2016 | V0553/15
beschließend |
| 9 | Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe 2015/2016 - Förde-
rung von ambulanten, einzelfallbezogenen und präventiven Maß-
nahmen der Jugendhilfe im Strafverfahren (Jugendgerichtshilfe) | V0590/15
beschließend |
| 10 | Vergabe investiver Zuschüsse (Restmittel) für bewegliche Sachen
des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2015
an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen | V0594/15
1. Lesung (be-
schließendes
Gremium) |
| 11 | Kostensatzveränderung aufgrund eines Trägerwechsels rückwir-
kend zum 1. Januar 2015 im Übergangswohnheim Mathildenstraße
15 | V0618/15
beratend |

12 Herstellung der Arbeitsfähigkeit im Jugendamt

A0115/15
beschließend

13 Berichte aus den Unterausschüssen

Nicht öffentlich

14 Informationen

öffentlich

Einleitung:

Herr Oberbürgermeister Hilbert begrüßt die Mitglieder zur 16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und stellt zugleich die Beschlussfähigkeit sowie die frist- und formgerechte Ladung fest.

Zur Tagesordnung erklärt er, dass man Tagesordnungspunkt 5 (folgend: TOP) vertagen müsse, da noch kein Votum des zuständigen Unterausschusses Planung vorliege.

Weitere Änderungen der Tagesordnung werden nicht angezeigt. Sie wird einstimmig bestätigt.

1 Kontrolle der Niederschrift vom 25. Juni 2015

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift. Diese wird einstimmig bestätigt.

2 Informationen/Fragestunde

- Bericht Steuerungsgruppe

Herr Dr. Kühn gibt den Bericht der Steuerungsgruppe ab. Aktuell beschäftige man sich mit den anstehenden Planungskonferenzen. Die Wirkungsradienanalyse befinde sich mit kleineren Verzögerungen in der Bearbeitung. Der Projektzeitplan werde zeitnah auf dem Jugendinfoservice aktualisiert zu sehen sein.

Aufgrund der Haushaltssperre würden die 6. Kommunale Elternbefragung und die beiden geplanten Fachtage nicht stattfinden, informiert **Frau Bibas**. Des Weiteren gehe man im nächsten Jahr von etwa 250 zu betreuenden Kindern von Asylsuchenden aus.

Herr Lippmann gibt bekannt, dass die Mitglieder die schriftliche Information Nr. 8 einschließlich des Berichtes zur Unterbringung in der „Haasenburg“ in den nächsten Tagen erreichen werde. Nach Antragschluss zur Förderung 2016 seien Anträge im Volumen von 3,2 Mio. Euro eingegangen. Zur Verfügung stünden 1,64 Mio. Euro. Die Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen beziffert er mit 40.

Herr Schöne verweist auf die Aussagen von Herrn Bürgermeister Seidel in der letzten Ausschusssitzung zum letztgenannten Thema und der damit verbunden Schaffung einer Unterbringungsmöglichkeit mit 180 Plätzen. Er wolle wissen, wie der aktuelle Stand dazu sei.

Dazu erklärt **Herr Oberbürgermeister Hilbert**, dass sich eine Vorlage dazu in Vorbereitung befände, welche den Ausschuss rechtzeitig erreiche.

Frau Stephan schlägt vor, dieses Thema in der nächsten Sitzung des Unterausschusses Hilfen zur Erziehung unter dem TOP „Sonstiges“ zu behandeln. Dazu würde Herr Lippmann eingeladen werden.

Herr Oberbürgermeister Hilbert weist darauf hin, dass ein Gespräch nur Sinn mache, wenn die Vorlage fertig erarbeitet sei.

Herr Stolte verdeutlicht nochmals, dass bisher die Größenordnung bei Jugendhilfeeinrichtungen mit höchstens 20 Plätzen angegeben war. Er fragt, ob die zuvor genannte Vorlage auch die pädagogische Konzeption beinhalte.

Mutmaßungen über den Inhalt der Vorlage wären nicht zielführend, unterbricht **Herr Oberbürgermeister Hilbert**.

Herr Stadtrat Kießling stellt dar, dass er zusammen mit Frau Stephan und Herrn Schöne einen Antrag zur Formulierung des Ausschreibungstextes zur Erstellung einer externen Konzeption über präventive Einrichtungen und Dienste zur Behandlung in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses eingereicht habe.

Herr Stolte informiert zum aktuellen Stand des „AbenteuerBau-Spielplatzes“ und dem Bauablauf.

Herr Schreiber möchte wissen, auf welcher Grundlage mobile Jugendarbeiter von „OUTLAW“ jugendhilflich vor der Zeltstadt an der Bremer Straße tätig würden.

Dazu erläutert **Herr Lippmann**, dass es sich ausdrücklich um ein mobiles Angebot handle. Es benötige keine Abstimmung mit dem Jugendamt.

Weitere Wortmeldungen werden nicht angezeigt.

3 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Durch **Frau Lietzmann** wird Herr Güldemann als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Einer offenen Abstimmung wird durch **Frau Lässig** widersprochen. Sie fragt Herrn Güldemann, warum er sich nicht öffentlich für seine Unterbrechung in der letzten Sitzung vor dem Ausschuss bei ihr entschuldige. Deshalb sehe sie keine Souveränität und Konstruktivität bei seiner Leitung.

Herr Güldemann entgegnet, dass er krankgeschrieben gewesen sei und deshalb keinerlei E-Mails erhalten hätte. Die Entschuldigung galt nur der Unterbrechung nicht des Inhaltes.

Herr Schreiber nimmt nicht an der Wahl teil, da der Wahlzettel seiner Meinung nach nicht korrekt sei.

Das Rechtsamt habe dies geprüft. Die Wahlzettel seien korrekt, führt **Frau Eulitz** aus.

Herr Oberbürgermeister Hilbert ruft zur schriftlichen Wahl.

Nach Abgabe aller Stimmen gibt er folgendes Ergebnis bekannt:

Herr Jan Güldemann wurde bei 14 abgegebenen Stimmen mit 10 Ja-Stimmen als stellvertretender Vorsitzender gewählt.

4 Umbesetzung im Unterausschuss "Hilfen zur Erziehung"

Frau Stadträtin Siebeneicher ist als Nachfolgerin für Herrn Stadtrat Hoffsommer im Unterausschuss Hilfen zur Erziehung angezeigt.

Weitere Vorschläge gibt es nicht, sodass **Herr Oberbürgermeister Hilbert** fragt, ob sich Widerspruch gegen eine offene Abstimmung rege. Das ist nicht der Fall.

Frau Tina Siebeneicher wird bei 15 abgegebenen Stimmen mit 15 Ja-Stimmen als Nachfolgerin gewählt.

5 Jugendhilfeplanung - Implementierung Stadtraumteams

**V0521/15
beschließend**

Dieser TOP wurde zu Beginn der Sitzung vertagt.

6 Anerkennung und Bewilligung von zusätzlichen Zuschüssen zur Betreibung des Hortes des Trägers Freie Alternativschule e. V. für das Haushaltsjahr 2015

**V0531/15
1. Lesung**

Die Vorlage wird durch **Frau Bibas** eingebracht und begründet.

Eine Debatte findet nicht statt. Die 1. Lesung wird durch **Herrn Oberbürgermeister Hilbert** für abgeschlossen erklärt.

- 7** **Anmietung einer neu zu schaffenden Kindertageseinrichtung nach Umbau und Sanierung des Gebäudebestandes auf einer Teilfläche der Liegenschaft Max-Schwan-Straße 1 in 01156 Dresden sowie Aufnahme der Kindertageseinrichtung in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden und zur Übertragung an einen Träger der freien Jugendhilfe** **V0534/15
1. Lesung
(federführend)**

Frau Bibas bringt die Vorlage ein und begründet diese.

Herr Stadtrat Kießling bittet um eine Übersicht aller bisher in gleicher Weise beschlossene Kindertageseinrichtungsmodelle.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Oberbürgermeister Hilbert** beendet die 1. Lesung.

- 8** **Sicherstellung der Finanzierung zur Umsetzung der Jugendhilfeplanung für die Leistungsbereiche "Kinder-, Jugend- und Familienarbeit" und "Andere Aufgaben/Jugendgerichtshilfe" (§§ 11 bis 14, 16 und 52 SGB VIII i. V. m. JGG) für den Zeitraum 2013 bis 2016** **V0553/15
beschließend**

Frau Dahl gibt den Bericht des zuständigen Unterausschusses Förderung ab und verdeutlicht die Beschlussempfehlung.

Es wird ein Ersetzungsantrag (Anlage) durch **Herrn Schöne** eingebracht und begründet.

Frau Lietzmann bemängelt ebenso wie Herr Schöne, dass die benötigten Mittel für die eigentliche Verwaltungsaufgabe nicht bereitgestellt werden könnten. Sie könne dem Änderungsantrag nicht zustimmen.

Herr Oberbürgermeister Hilbert weist im Zuge der Diskussion nochmals auf die Bedeutung der Haushaltssperre hin. Die Stadtverwaltung habe sehr viele wichtige Aufgaben zu erfüllen und müsse jeden Tag neu abwägen. Dies geschehe nicht aus Missachtung einzelner Aufgaben.

Vor Eintritt in die Abstimmung zeigt **Frau Grimm** ihre Befangenheit für das Büro für Kultur und Jugendarbeit an.

Weiteren Gesprächsbedarf sieht **Herr Oberbürgermeister Hilbert** nicht, sodass er zunächst um Abstimmung des Ersetzungsantrages bittet. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bereitstellung von finanziellen Mitteln (gemäß Anlage zur Vorlage) aus dem Budget der Förderung freier Träger gemäß § 74 SGB VIII für die Umsetzung der Jugendhilfeplanungsprozesse entsprechend dem Beschluss V2402/13 (Umsetzung Jugend-

hilfeplanung). Zur Fortführung der gemäß Beschluss V2402/13 vorgesehenen stadträumlichen und stadtweiten Planungskonferenzen in den Jahren 2015 und 2016 wird die Verwaltung des Jugendamtes beauftragt, mit der Projektschmiede Dresden gGmbH bis zum 15.10.2015 eine Vereinbarung gemäß § 77 SGB VIII abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ersetzung*

Ja 13 Nein 1 Enthaltung 1

* Frau Grimm befangen

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 9 | Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe 2015/2016 - Förderung von ambulanten, einzelfallbezogenen und präventiven Maßnahmen der Jugendhilfe im Strafverfahren (Jugendgerichtshilfe) | V0590/15
beschließend |
|----------|---|----------------------------------|

Die Vorlage wird nicht erneut eingebracht.

Frau Dahl bringt die Beschlussempfehlung des Unterausschusses Förderung samt Änderungen ein.

Herr Stadtrat Kießling gibt zu bedenken, dass die Verwaltung daran denke, einen richtigen Zeitpunkt für die Aufstockung der Mittel für das Jahr 2016 zu finden. Er halte Dezember 2015 für geeignet.

Weitere Wortmeldung liegen nicht vor. **Herr Oberbürgermeister Hilbert** bittet um Abstimmung der Beschlussempfehlung des Unterausschusses. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Aufstockung der Mittel für Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe für das Jahr 2015 i. H. v. 45.000 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- | | | |
|-----------|--|--|
| 10 | Vergabe investiver Zuschüsse (Restmittel) für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2015 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen | V0594/15
1. Lesung (beschließendes Gremium) |
|-----------|--|--|

Die Vorlage wird zur 1. Lesung durch **Frau Bibas** eingebracht und begründet.

Es gibt keinerlei Nachfragen. Die 1. Lesung wird für beendet erklärt.

- | | | |
|-----------|--|------------------------------------|
| 11 | Kostensatzveränderung aufgrund eines Trägerwechsels rückwirkend zum 1. Januar 2015 im Übergangwohnheim Mathildenstraße 15 | V0618/15
beratend |
|-----------|--|------------------------------------|

Herr Stadtrat Kießling gibt einige Erläuterungen zur Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planung ab. Man sei nicht zuständig. Er empfehle dies auch dem Jugendhilfeausschuss.

Herr Oberbürgermeister Hilbert lässt dazu abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Keine Zuständigkeit

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- | | | |
|-----------|--|--|
| 12 | Herstellung der Arbeitsfähigkeit im Jugendamt | A0115/15
beschließend |
|-----------|--|--|

Der Antrag wird durch **Herrn Schöne** vorgestellt und begründet.

Laut **Herrn Stadtrat Kießling** empfiehlt der Unterausschuss Planung Zustimmung.

Es findet keine Debatte statt.

Herr Oberbürgermeister Hilbert lässt den Unterausschussbericht abstimmen. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

"Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ab sofort wirksame Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, dauerhaft die Arbeits- und Handlungsfähigkeit in der Verwaltung des Jugendam-

tes herzustellen, um die vollständige Erfüllung gesetzlicher Vorschriften im Aufgabenbereich des Jugendamtes sicherzustellen.

Dies bezieht sich insbesondere auf folgende Bereiche:

- Jugendhilfeplanung
- Wirtschaftliche Hilfen
- Geschäftsstelle für Verhandlungen nach §§ 77, 78a ffSGB VIII
- Pflegekinderdienst
- Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Familien
- Unterhaltsvorschuss
- Elterngeld, Erziehungsgeld, Betreuungsgeld
- Adoptionsvermittlung
- Qualitätsmanagement und Steuerung der Hilfen zur Erziehung
- Allgemeine Soziale Dienste des Jugendamtes.

Die Oberbürgermeisterin wird weiterhin beauftragt, dem Jugendhilfeausschuss ab dem 25.06.2015 in jeder Sitzung Bericht über die Ausgestaltung und Umsetzung o. g. Maßnahmen zu erstatten."

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

13 Berichte aus den Unterausschüssen

Die jeweiligen Vorsitzenden der Unterausschüsse berichten von folgenden behandelten Themen:

Unterausschuss Planung:

- Vertagung Vorlage V0521/15, da noch Gesprächsbedarf bestünde. Mitglieder die Anregungen zum Konzept hätten, sollten diese einbringen.
- ein vorliegender Bericht der Steuerungsgruppe sollte angezeigt werden

Unterausschuss Hilfen zur Erziehung:

- Trendaussagen im Bereich der Hilfen zur Erziehung
- nächste Sitzung am 21. September 2015

Unterausschuss Kindertagesbetreuung:

- Befassung mit Vorlage V0341/15, auch in nächster Sitzung

Unterausschuss Förderung

- Befassung mit Vorlagen/Anträgen zur Förderung 2015/2016 sowie Nachanträgen
- nächste Sitzung am 29. September 2015

Weitere Informationen gibt es nicht. Da es auch im nichtöffentlichen Teil keinen Informationsbedarf gibt, bedankt sich **Herr Oberbürgermeister Hilbert** für die Zusammenarbeit und beendet die Sitzung.

Dirk Hilbert
Vorsitzender

Matti Czech
Schriftführer

Heike Ahnert
Stadträtin

Tilo Kießling
Stadtrat